Es zeichnet jemand allmodisch

wenn er weiße Phosphor Streichhölzer gebraucht.

Es ist jetzt ungesetzlich, weiße Phosphor-Streichhölzer zu fabrizieren. In ungefähr einem Jahre wird es auch ungesetzlich sein, solche zu verkaufen.

Wenn Sie stark für Leistungsfähigkeit — für „Gemacht-in-Canada" für „Sicherheit zuerst" sind, dann werden Sie gebrauchen:

Eddy's

„Sesqui" Giftfreie Streichhölzer

Kriegsnachrichten

(Fortsetzung von Seite 12)

„In der Umgegend von Soissons ist alles beim Alten geblieben. Bei Berry-au-Bac gewannen wir eine Verschanzung, die wir aufzugeben genötigt gewesen waren, zurück. In der Gegend von Perthes, und zwar zu Nordwesten von Beausejour, ging der Feind in der Nacht vom 20. auf den 21. Januar zu heftigen Angriffen über, jedoch ohne Erfolg.

„Südöstlich von St. Mihiel, im Walde von Apartmont, machte ein außergewöhnlich heftiges Bombardement es uns unmöglich, die dem Feinde gestern abgenommenen Verschanzungen von 150 Yards Länge zu behaupten.

„Auch nordwestlich von Pont-a-Mousson, im Walde von Le Prestre, gewann der Feind die ihm am 20. Januar genommenen Verschanzung zurück. Doch behaupteten wir uns an allen anderen Punkten.

Türkisches Parlament bewilligt 190 Millionen.

Berlin, 22. Januar. — Das türkische Parlament hat für Mobilisierungszwecke die Summe von 190 Millionen Dollars bewilligt, so wird dem „Telegraaf" von seinem Korrespondenten in Konstantinopel gemeldet. Staatsscheine in der Höhe von 25 Millionen zu sechs Prozent sollen unverzüglich herausgegeben werden.

Amsterdam, 21. Jan. — Ueber London, 22. Jan. — Aus Konstantinopel ist hier die folgende amtliche Ankündigung eingetroffen:

„Entlang der ganzen Schlachtfront in Transkaukasien haben unsere Truppen die russische Angriffsbewegung zum Stehen gebracht."

Wichtige Konferenz.

Paris, 22. Jan. — Hier wurde heute zwischen dem britischen Lloyd George, Alexander Ribot, dem französischen, und P. Bark dem russischen Finanzminister, eine wichtige Konferenz abgehalten. Es verlautet, daß Frankreich und Rußland in Geldnöten sind und beschlossen haben, England um Gewährung einer Anleihe von 15 Milliarden Franken ($3,000,000,000) zu 3½ Prozent zu ersuchen.

Graf Tisza für Burian

London, 22. Jan. — Der „Daily Telegraph" erfährt aus Bukarest:

„Mit Erlaubnis der Zensur versichert die rumänische Presse in Transsylvanien, daß die Ernennung des Freiherrn von Burian zum Minister des Aeußeren nur als eine provisorische zu betrachten ist. Graf Tisza, der gegenwärtige ungarische Ministerpräsident, wird ihn nächstens ersetzen."

Wollen „Dacia" beschlagnahmen.

Washington, 21. Jan. — Die britische Regierung hat heute durch die hiesige Botschaft ankündigen lassen, daß sie den früheren Hapagdampfer „Dacia", der jetzt unter amerikanischer Flagge fährt, beschlagnahmen und vor ein Prisengericht bringen wird, falls er, mit einer Ladung Baumwolle die geplante Fahrt nach Bremen oder Rotterdam antreten sollte. Die Ladung soll entweder von der britischen Regierung angekauft oder mit einem anderen Dampfer nach ihrem Bestimmungsort gebracht werden.

Das Staatsamt hat diese Nachricht dem Eigentümer der „Dacia" übermittelt und die Mitteilung erhalten, daß der Dampfer zurzeit in Galveston seine Ladung an Bord nimmt und ohne Rücksicht auf die Haltung der britischen Regierung in See stechen wird.

Sonntag, 24. Januar.

Amtliches aus Berlin.

Berlin, drahtlos nach London, 23. Januar. Die heute veröffentlichte Bekanntmachung des Hauptquartiers lautet:

„Feindliche Flieger warfen gestern auf Gent und Zeebrügge in Belgien Bomben herab, aber ohne Erfolg.

„Der Feind machte gestern einen Angriff zwischen Souain und Perthes, nördlich von Chalons, aber der Ansturm brach unter unserm Feuer zusammen. Der Feind suchte wieder Zuflucht in seinen Schützengräben.

„Im Argonnenwalde, westlich von Fontaine la Mitte, nahmen unsere Truppen eine Stellung des Feindes und machten drei Offiziere und 245 Mann zu Gefangenen. Auch erbeuteten sie vier Maschinengewehre.

Nördlich von Pont a Mousson wurden zwei Angriffe der Franzosen unter schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen. Im Kampfe um unsere seit dem 21. Januar verlorenen Schützengräben erbeuteten wir sieben Geschütze und fünf Maschinengewehre.

„Bei Weisenbach wurden die Alpenjäger geschlagen. Mehrere Angriffe wurden seitens der Feinde auf den Hartmannsweilerkopf gemacht, aber ohne jeglichen Erfolg.

„Auf dem östlichen Kriegsschauplatz ist nichts Neues aus Ostpreußen zu berichten.

„In Nordpolen wurde ein unerheblicher Angriff der Russen bei Przasnysz abgeschlagen. Die Russen wurden aus Blinno und Gojak getrieben, und eine weit vorgerückte russische Division wurde gezwungen, sich aus Gorny zurückzuziehen. Unsere Angriffe auf den Arm des Szuchaflusses schreiten vorwärts. In der Nachbarschaft des Rawkaflusses, westlich von Szczeniny, ist eine lebhafte Kanonade im Gange.

„Die Schlacht bei Trois de Carmes nahe Pont a Mousson in Frankreich, dauert fort. Nördlich von Sennheim (Cernay) im Elsaß wurden die Franzosen von einem Hügel heruntergetrieben und 130 Gefangene gemacht."

Von den Türken.

Konstantinopel, über Amsterdam und London, 23. Januar. — Eine amtliche Erklärung bezüglich der Kämpfe im Kaukasus ist von der türkischen Regierung ausgegeben worden und lautet:

„Die russische Hauptarmee, die bei einem Einkreisungsversuch gegen unseren linken Flügel völlig versagte, mußte sich vor unserm Gegenangriffen zurückziehen. Unsere Truppen verfolgen jetzt den Feind.

(Frühere russische und türkische Erklärungen sprechen von Kämpfen um Kurna, Urgan herum, in Transkaukasien, etwas entfernt von der türkischen Grenze.)

Inbezug auf die Kämpfe in Arabien, in der Gegend des persischen Golfes, erklärt sich die türkische Meldung, wie folgt:

„Am Donnerstag griffen die britischen Truppen, unterstützt von drei Kanonenbooten, unsere Truppen in der Nähe von Kurna an (an der Verbindung des Euphrat und Tigris gelegen). Sie wurden jedoch vollständig geschlagen und mußten sich unter schweren Verlusten zurückziehen. Unsere Verluste dagegen waren unbedeutend."

Vatikan-Organ lehnt Beschuldigung ab.

Rom, 23. Januar. — Das Organ des Vatikans, „Osservatore Romano", sagt in Beantwortung des Angriffs eines katholischen Blattes in Belgien wonach das genannte Organ beschuldigt wird, eine schmachvolle Kampagne gegen das besiegte und gemarterte Belgien zu führen, daß es immer strikte Neutralität bewahrt und die amtlichen Bekanntmachungen beider Seiten veröffentlicht habe. Das Blatt fügt dann hinzu:

„Wenn die belgischen Zeitungen auf die Unterdrückung einzelner Depeschen Bezug nehmen, die mit der angekündigten Verhaftung des Kardinals Mercier zu tun haben, so erklären wir, daß dies aus dem Grunde geschah, weil wir ganz genau wußten, daß die Nachrichten nicht der Wahrheit entsprächen."

Oesterreichs Kriegsanleihe.

Wien, über Amsterdam und London 23. Januar. — Amtlich wird bekannt gegeben, daß die Schlußabrechnung über die Zeichnungen für die Kriegsanleihe Oesterreich-Ungarns die Summe von $670,000,000 aufweist, wovon $433,000,000 auf Oesterreich und der Rest auf Ungarn fällt.

Expreßzug Brüssel-Berlin.

Amsterdam, über London, 23 Januar. — Von Februar ab wird ein Expreßzug zwischen Lüttich, Brüssel und Berlin eingestellt werden, wie der Brüsseler Korrespondent der „Frankfurter Zeitung" meldet. Der Zug wird Schlaf- und Speisewagen haben.

Der neue Herr.

London, 23. Januar. — Aus Berlin erfährt die „Central News", daß Generalleutnant Wild von Hohenborn, der neue deutsche Kriegsminister, im Hauptquartier bleiben wird, und daß an seine Stelle als Korpskommandant Generalleutnant von Wendel tritt.

Konflikt möglich?

London, 23. Jan. — „The Spectator" hat in einem besonderen Leitartikel, „Die große Gefahr" betitelt, die Befürchtung zum Ausdruck gebracht, daß England sich in der Gefahr befinde, mit den Vereinigten Staaten in einen Krieg verwickelt zu werden.

Der Artikel lobt das Verhalten prominenter Amerikaner gegen England, doch ist er äußerst mißgestimmt über das als gleichgültig und unempfindlich bezeichnete Verhalten der Regierung der Vereinigten Staaten.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier".

ROBINSON'S

Ein großes Ereignis! Niemals wieder

wird ein Verkauf wie dieser abgehalten. Die hohen Preise sind alle zerschmettert. Postbestellhäuser unterboten. — Fabrikpreise zerschmettert. Lesen Sie diese Ankündigung von Anfang bis zu Ende. Es wird für Sie von größtem Nutzen sein. Prüfen Sie jeden einzelnen Satz Wort für Wort und was Ihnen als Uebertriebenheit erscheint, wird sich als Bibel-Wahrheit herausstellen. Um Konfusion zu vermeiden, raten wir Ihnen, diese Anzeige recht oft durchzulesen und dieselbe zu diesem großen Verkauf mitzubringen. Auf diese Weise bengen Sie Mißverständnisse vor und erhalten wunderbare Werte. Sie werden sehen, was Sie sparen werden.

Grosser Halb-Preis-Verkauf

Engrospreise geradezu lächerlich unterboten

Es ist unmöglich, die vielen Hunderte von Artikeln, welche wir in diesem Store haben, zu beschreiben. Wir versichern jedoch, daß diese Anzeige auf vollständige Wahrheit beruht und Ihnen eine genaue Beschreibung der Waren und ein Wegweiser zum Sparen ist. Solche Preise wie wir geben, können nicht geschnittene oder herabgesetzte Preise genannt werden. Dies gibt nicht vollständig zu verstehen, was für kleine Geldsumme Sie nötig haben, um Ihre Bedürfnisse für das Jahr einzukaufen. Ihr Dollar wird doppelte Arbeit verrichten. Kalte Schrift kann die großen Ersparnisse nicht angeben. Farbige Zettel markieren Ihre Ersparnisse in diesem Verkauf.

Verkauf dauert diese ganze Woche

$40,000.00 wert feiner Herrenanzüge, Ueberröcke, Schuhe und Stiefel, Sweaters, Hosen, Krawatten, alle Hemden, Handschuhe und Fausthandschuhe, schaffellgefütterte Pelze, Socken, Unterwäsche usw.

Alles für fast den halben Preis! Alles für fast den halben Preis!

Die Ankündigung dieses großen Halben-Preis-Verkaufes

wird dem Kleinhandel in der Stadt wie ein Blitz aus heiterem Himmel treffen. Das rücksichtslose Herabsetzen der Preise von unseren Herrenwaren wird eine Sensation in der ganzen Provinz erregen. Als wir dieses große Lager von Wintersachen bestellten, hatten wir keine Ahnung, daß Krieg erklärt und daß Geld rar werden wird. Das Resultat? Der große halber Preis-Verkauf.

Wir machen nicht viel heißen Wind. Wir besorgen Selbst unsere Reklame. Wir geben nichts frei weg. Aber wir werden viele Waren für den halben Preis verkaufen

Pelze Pelze

für genau den

Halben Preis!!

Herrenanzüge und Mäntel

Dieser Verkauf bietet Ihnen Gelegenheit, den feinsten Anzug oder Mantel, den es nur gibt, für einen Spottpreis zu kaufen. Tatsache: wir haben auf Lager die besten Kleiderwaren, die man für Geld kaufen kann. Hier haben wir Anzüge und Mäntel, welche dem verwöhntesten Stutzer gefallen müssen. Dies ist nicht ein Verkauf von einer Menge Plunder, welcher hierher gebracht wurde, um das Publikum zu betrügen. Dieses Geschäft ist zu wohlbekannt, um etwas ähnliches zu unternehmen.

Herren-Mäntel

Hunderte von Fancy Tweed, feinem Napptuch und Chinchillatuch-Mäntel. Alle Größen. Regulär verkauft von $13.50 bis $35.00 per Stück. Alle genau für den **Halben Preis!!**

Herren-Sweatercoats

Hunderte von diesen, alle auf einen großen Tisch ausgelegt. Regulär verkauft für $4.50 per Stück. Halber Preis-Verkauf **$2.00**

Stanfield Unterwäsche

Stanfield's Unterwäsche genau für den halben Preis.

Red Label, Regulär $1.50
Blue Lagel, Regulär $1.75
Black Label, Regulär $2.25

Jetzt für den halben Preis.

Nur 4 Stück schwarze Bibertuch-Mäntel

Otterkragen, Hundefellfutter, regulär verkauft für $35.00 u. $40.00.

Halber Preis.

Herren Flanellhemden

Hunderte von diesen. Alle Farben: blau, braun, rot, grau, khaki und grün. Kragen am Hemd. Regulär verkauft für $1.50 bis $3.00.

Jetzt genau für den halben Preis.

Nachthemden und Nachtkostüme

Taschentücher, Kravatten, Kragenschoner, Mocha Fausthandschuhe und Handschuhe, felldengefütterte Handschuhe.

Alles für denselben Preis.

Fausthandschuhe und Handschuhe

2000 Fausthandschuhe und und Handschuhe, alle sehr praktisch und dauerhaft.

Alle für genau den halben Preis.

Herrenpelze

Schaffellgefüttert, halber Preis.

Herrenkrawatten

Herren Kravatten, regulär 25c jetzt **12½c**

Herren Kravatten, regulär 50c jetzt **25c**

Herren Kravatten, regulär 75c jetzt **40c**

Herrenhosenträger

Herren Hosenträger, irgend ein Paar im Store für den

halben Preis.

Herrenschuhe

Wir haben die „Astoria", „Rideau" und „Model" Marken und verkaufen dieselben regulär für $4.00 und $7.50 per Paar. Geld und schwarz, Lack oder glattes Leder. Irgend ein Paar im Store während dieses Verkaufs für **$3.75**

Ueberschuhe und Gummischuhe

Herren Blizzard, oder fein ausgeschnitten. Per Paar **$1.25**

Herren einschnallige Ueberschuhe. Per Paar **$1.25**

Herren zweischnallige Ueberschuhe. Per Paar **$1.75**

Herren dreischnallige Ueberschuhe, per paar **$2.50**

Alle andere Sorten von Gummischuhen und Ueberschuhen bis auf den Kostenpreis herabgesetzt.

Herren-Moccasins für halben Preis

Aviatorkappen

Hunderte von diesen, alle Farben. Verkaufspreis per Stück **25c**

Herrenhosen

Schwere Herren Cord und Tweed Hosen verkauft für denselben Preis.

Herrenunterwäsche

Herren Fleece Unterwäsche.

Herren Fleece Unterwäsche. Regulär verkauft für 50, für genau den halben Preis **25c**

Herrensocken

75 Dutzend Heather gemischte Socken. Regulär verkauft für 20c und 25c per Paar. Hier halber Preis. Per Paar **10c**

Schwere Wollsocken

50 Dutzend Paar schwere Herrensocken. Werden überall für 35c und 45c per Paar verkauft. Halber Preis-Verkauf. Per Paar **20c**

Herrenwinterkappen

Alle pelzgefüttert.

Genau für den halben Preis.

Herrenhüte

Irgend ein Hut im Store zu halbem Preis.

(Skelton eingeschlossen)

Herrenmäntel mit Pelzkragen

Nur 10 Stück mit Zieselkragen, schwerem Steppfutter, schwarzes Biberteuch. Regulär verkauft für $17.50 per Stück. Jetzt halber Preisverkauf **$8.75**

Zieselkragen-Mäntel

Nur 15 Stück Mäntel mit Zieselkragen, gekauftes oder Rubber Unterfutter, Gummi Verbindungen, schwarzes Biberüberteuch. Regulär verkauft für $25.00 Halber Preis **$12.50**

Herren-Fit-Rite-Anzüge

400 Herren Fit-Rite Anzüge, alle in den neuesten Stylen und Mustern, nicht ein altes Model im ganzen Lager. Werden regulär verkauft für $20.00 bis zu $35.00 per Anzug. Während dieses Verkaufs irgend ein Anzug im Store für **$15.00**

Alltags-Anzüge

200 von diesen fantasie Tweed und Kammgarn Anzügen, darunter gibt es welche Navy Blau. Regulär verkauft bis zu $16.50 per Anzug. Irgend ein Anzug in diesem Posten für **$8.25**

Es gibt noch viele andere Artikel, welche wir hier nicht alle anführen können. Noch eins: Der Verkauf dauert nur kurze Zeit. Besorgt Eure Einkäufe beizeiten, ehe der gewünschte Artikel eventuell schon ausverkauft oder der Verkauf bereits vorüber ist.

ROBINSON'S

DER FIT-RITE STORE
1815 South Railway St.

Alles in Herren-Sachen